

BGer 8C 212/2024 vom 18. April 2024

Bundesgericht, 2024-04-18, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_212_2024

FR: TF 8C 212/2024 du 18 avril 2024

IT: TF 8C 212/2024 del 18 aprile 2024

Regeste

Invalidenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Invalidenversicherung

Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung (I. Sozialrechtliche Abteilung)
18.04.2024 8C 212/2024 (8C_212/2024) Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire
Cour de droit social) 18.04.2024 8C 212/2024 (8C_212/2024) Tribunale federale III Corte
di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale) 18.04.2024 8C 212/2024 (8C_212/2024)

Invalidenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Invalidenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 8C_212/2024 Urteil
vom 18. April 2024 IV. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Wirthlin,
Präsident, Gerichtsschreiber Grünvogel. Verfahrensbeteiligte A. _____,
Beschwerdeführer, gegen IV-Stelle Luzern, Landenbergstrasse 35, 6005 Luzern,
Beschwerdegegnerin. Gegenstand Invalidenversicherung (Prozessvoraussetzung),
Beschwerde gegen das Urteil des Kantonsgerichts Luzern vom 19. Februar 2024 (5V 23
280). Nach Einsicht in die am 12. April 2024 persönlich überbrachte Beschwerde gegen das
gemäss postamtlicher Bescheinigung am 23. Februar 2024 ausgehändigte Urteil des
Kantonsgerichts Luzern vom 19. Februar 2024, in Erwägung, dass die Beschwerde nicht
innert der nach Art. 100 Abs. 1 BGG 30-tägigen, gemäss Art. 44 - 48 BGG am 8. April
2024 abgelaufenen Rechtsmittelfrist eingereicht worden ist, dass sie überdies offensichtlich
nicht hinreichend begründet im Sinne von Art. 42 Abs. 2 BGG ist; die blosser Erklärung,
Beschwerde zu erheben, genügt nicht, dass deshalb im vereinfachten Verfahren nach Art.
108 Abs. 1 lit. a und b BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und in Anwendung
von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird,
erkennt der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine
Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Kantonsgericht Luzern
und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 18. April 2024
Im Namen der IV. öffentlich-rechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts
Der Präsident: Wirthlin Der Gerichtsschreiber: Grünvogel

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.